

Gemeinsam Bildung gestalten

Der Newsletter des BLGS 5/2025

//// BLGS

Bundesverband Lehrende
Gesundheits- und Sozialberufe



Wir sehen uns beim Kongress Pflege im Januar 2026 im Maritim pro Arte in der Berliner Friedrichstraße.



Liebe Kolleginnen und Kollegen, das Jahr neigt sich langsam dem Ende zu, und die letzten Wochen und Monate waren für den BLGS noch einmal sehr ereignisreich. Verbandsintern lässt sich schon jetzt bilanzieren, dass sich unser Mitgliederzuwachs der letzten Jahre auch 2025 fortgesetzt hat. Ganz besonders freuen wir uns über unseren neuen Landesverband Thüringen, den wir Ende September im Rahmen unseres Fachtags in Erfurt gründen konnten. Ein ganz herzliches Dankeschön an dieser Stelle an alle Kolleginnen und Kollegen, die diesen Schritt durch viel persönliches Engagement vor und hinter den Kulissen möglich gemacht haben! Näheres zu unserem ersten Fachtag in Thüringen erfahren Sie in diesem Newsletter. Damit verbleibt mit Mecklenburg-Vorpommern lediglich ein Bundesland, in dem (noch?) kein aktiver BLGS-Landesverband existiert. Trotzdem oder gerade deswegen sind wir dabei, unsere Aktivitäten im Nordosten zu verstärken: Nach unserem ersten Fachtag Pflegebildung im letzten Jahr in Rostock waren wir diesmal im September beim Pflegesymposium an der Universitätsmedizin Greifswald aktiv und konnten uns mit einer eigenen Programmsäule zur Pflegebildung beteiligen – Fortsetzung folgt...

Auch auf bundespolitischer Ebene sind weiter dicke Bretter zu bohren. Das Gesetzgebungsverfahren zur einheitlichen Pflegefachassistentenausbildung befindet sich zum Zeitpunkt, an dem dieses Editorial geschrieben wird, auf der Zielgeraden. Erwartungsgemäß wurden nicht alle aus unserer Sicht notwendigen Maßnahmen aufgenommen. Vor allem hätten wir uns eine längere Ausbildungszeit, höhere Bildungsvoraussetzungen und einen besseren Personalschlüssel gewünscht. Aber die ersten wichtigen Schritte nach beharrlicher politischer Arbeit sind getan und immer noch gilt: Nach der Reform ist vor der Reform.

Wir freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit und darauf, Sie beim Kongress Pflege im Januar 2026 in Berlin zu sehen. Bleiben Sie gesund!

Herzlich Ihre

Angelika Unger
Leiterin der Geschäftsstelle

Aus den Ländern

BLGS-Landesverband Thüringen gegründet

Am 22. September 2025 war es endlich so weit: Im Rahmen des ersten thüringischen BLGS-Fachtags im Augustinerkloster in Erfurt konnten die anwesenden Mitglieder ihren Landesverband ins Leben rufen. Begleitet wurde die Gründung von Christina Heinze für den Bundesvorstand, Angelika Unger für die Bundesgeschäftsstelle sowie Franziska Lutter, Kristin Thiel und Silke Opitz aus den Landesvorständen Sachsen-Anhalt und Sachsen.

Aktivitäten und Entwicklungsperspektiven

Der Gründung vorausgegangen war eine längere Sondierungs- und Vorbereitungsphase, die durch das Engagement von Mitgliedern aus Thüringen maßgeblich befördert wurde. Martin Kaps, Katrin Möckel und Ivett Oehm koordinieren ab sofort die weiteren Aktivitäten des Landesverbands. Bis zur ersten ordentlichen Mitgliederversammlung und Wahl eines Landesvorstands im kommenden Jahr fungieren diese drei Kolleginnen und Kollegen ab sofort auch als Sprecher*innen. Zentrale Aufgaben sind:

- Weitere Vernetzung und Kommunikation mit den thüringischen Mitgliedern,
- Austausch und Beratung mit dem Bundesvorstand und der Bundesgeschäftsstelle,
- Erhebung von Fortbildungsbedarfen für Lehrende an den Schulen und Praxisanleitende in den verschiedenen Settings der Versorgung,
- Identifizierung zentraler berufspolitischer Strukturen und Problemlagen im Land Thüringen,
- Anbahnung berufspolitischer Interessenvertretung gegenüber der Landespolitik und den zuständigen Behörden.

Erfolgreicher erster Fachtag Pflegebildung in Thüringen

Über 50 Kolleginnen und Kollegen waren der Einladung zum Fachtag „Pflegebildung in Thüringen gemeinsam gestalten“ gefolgt. Nach der Begrüßung und Eröffnung durch Christina Heinze und

Angelika Unger referierte Christina Heinze zu aktuellen politischen Entwicklungen zur Pflegebildung auf der Bundesebene und stellte zentrale Aktivitäten des BLGS in verschiedenen Zusammenhängen dar. In ihrem anschließenden Vortrag zog Kristin Thiel ein Zwischenfazit zu fünf Jahren Pflegeberufegesetz. Danach diskutierten Christina Heinze, Martin Kaps, Ivett Oehm, Silke Opitz und Kristin Thiel auf dem Podium und mit dem Plenum zur Frage „Wie können wir Pflegebildung mitgestalten und mitbestimmen?“. Darüber hinaus wurden die Impulse des Vormittags in der Mittagspause in anregenden Gesprächen weitergeführt.

Der Nachmittag war dem Thema Praxisbegleitung aus mehreren Perspektiven gewidmet. Carolin Klenke, Praxisbegleiterin an der Pflegeschule der Wannseeschulen Berlin, stellte Rolle und Aufgabenspektrum von Praxisbegleitung und Praxisanleitung gegenüber und berichtete über das Konzept der Wannseeschule. Die spontan ausgelöste Diskussion verdeutlichte eindrücklich, dass die pädagogisch-didaktische Rolle der Praxisbegleiter*innen nicht nur von den Landesbehörden, sondern auch von den Lehrenden selbst sehr unterschiedlich interpretiert wird. Ein weiteres Umsetzungsbeispiel erläuterten Praxisbegleiter Marcel Herrling und Praxiskoordinatorin Franziska Lutter vom Bildungszentrum für Gesundheitsberufe Magdeburg. Hier standen Aspekte zu didaktischen Methoden in der Praxisbegleitung sowie zu Koordination und Management im Vordergrund.

Zum Schluss zogen nicht nur das Team des BLGS, sondern auch die teilnehmenden Kolleginnen und Kollegen ein positives Fazit zu einem rundum gelungenen Fachtag. Wir freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit mit unserem neuen Landesverband Thüringen und auf weitere gemeinsame Fachtage in Erfurt!

Angelika Unger
BLGS Geschäftsstelle



Die BLGS-Mitglieder aus Thüringen freuen sich über die Gründung ihres Landesverbands

BLGS NRW im Projekt LimCare und Fachkräfteoffensive aktiv

Am 3. September 2025 fand im Schloss Münster eine Fachtagung für Praxisanleitende in der Pflege statt. Die Fachtagung wurde im Rahmen des LimCare-Projekts u.a. mit Unterstützung des BLGS-NRW e.V. veranstaltet. Dessen Regionalgruppe Praxisanleitung war mit einer eigenen Programmsäule vertreten.

Das BMFTR-geförderte Projekt hat sich in den letzten zweieinhalb Jahren mit der Frage beschäftigt, wie Praxisanleitung in der Pflege krisenfest gestaltet werden kann. In diesem Rahmen wurde ein Massive Open Online Course (MOOC) für Praxisanleitende als bundesweites Schulungsangebot entwickelt, von dem ein Teil während der Fachtagung getestet werden konnte. Das Fortbildungsangebot soll ab Dezember online zur Verfügung stehen.

Die bereits schnell ausgebuchte Veranstaltung bot den rund 300 Teilnehmenden ein abwechslungsreiches Programm. Es wurden die komplexen Beziehungsstrukturen von Praxisanleitenden



Starke BLGS-Beteiligung bei der LimCare Fachtagung in Münster:
Dr. Andreas Bock, Kira Schawe, Lisa Icking

erörtert. Im den Fachvorträgen ging es um die Rollenambiguität von Praxisanleitenden und die Rollendiffusität in der Pflege. Zudem gab es Workshops und ein Podiumsgespräch.

Torsten Edelkraut
BLGS Landesvorsitzender

Pflege-, Betreuungs- und Gesundheitsfachberufe zukunftssicher gestalten

Am 10. September 2025 fand in der Nordrhein-Westfälischen Akademie der Wissenschaften und der Künste ein Fachtag unter dem Dach der „Fachkräfteoffensive Nordrhein-Westfalen“ statt. 380 interessierte Personen aus verschiedenen Fachgebieten nahmen teil. Gestartet war das Zukunftsbündnis am 30. Juni 2023; nun wurden Zwischenergebnisse aus den drei Arbeitsgruppen vorgestellt, in denen auch der BLGS NRW maßgeblich vertreten ist:

AG 1: Gute Berufswahl/ Berufsorientierung (Leitung: Anja Köhler, Diakonie RWL)

AG 2: Gute Ausbildung (Leitung: Torsten Edelkraut, BLGS, und Wolfgang Pasch, Fliedner Fachhochschule)

AG 3: Gute Beschäftigung (Leitung: Kristina Engelen, Pflegekammer NRW)

Die in diesem Rahmen entwickelten innovativen Maßnahmen und weitere Zukunftsperspektiven wurden auf einer Podiumsdiskussion mit Karl-Josef Laumann, Minister für Arbeit, Gesundheit und Soziales, diskutiert. Die Ausbildungsperspektive vertrat Dr. Andreas Bock als Stellv. Vorsitzender des BLGS-Landesverbands NRW.

Torsten Edelkraut
BLGS Landesvorsitzender

BLGS Hessen im Interview

In meiner Funktion als Vorstandsmitglied des BLGS-Landesverbands Hessen war ich Interviewpartner von RTL Hessen. Zentrale Fragen waren: „Haben Pflegeschulen Gründe, im Ausland angeworbenen Pflege-Azubis eher zurückhaltend zu begegnen?“ und „Was sollten der Staat und das Land tun, um Hindernisse für die Schulen/Schulträger abzubauen?“. Anlass waren die Probleme eines Hessischen Pflegedienstes, eine Berufsfachschule für indische Auszubildende zu finden.

Als Ursachen für eine zögerliche Haltung von Pflegeschulen kamen zur Sprache: Fehlende Stundenkontingente und Finanzmittel, der Lehrkräftemangel und die Tatsache, dass Schulsozialarbeits- oder Beratungsstellen in Pflegeschulen nicht systematisch gefördert werden. Damit kann die notwendige Unterstützung dieser Zielgruppe nicht gewährleistet werden. Auch können Schulen und Ausbildungsbetriebe die für den Ausbildungserfolg erforderlichen Hilfen zur Integration, gesellschaftlichen und kulturellen Teilhabe nicht ohne Weiteres stemmen. Dies ist trotz des hohen Engagements und der großen Motivation der Lehrenden in Theorie und Praxis häufig nicht umsetzbar, weil finanzielle und personelle Ressourcen fehlen.

Dementsprechend ist die Politik aufgefordert, flächendeckend Berufssprachkurse (BSK) für Pflegeauszubildende zu etablieren. Schulsozialarbeit, Lern- und Prüfungscoaching-Angebote sowie Stellen für Integrationsbeauftragte beziehungsweise -lotsen müssen finanziert werden. Um Ausbildungsabbrüche abzufedern, ist außerdem eine Ausfallfinanzierung notwendig. Auch die Träger der praktischen Ausbildung stehen in der Verantwortung, bei der Auswahl von Auszubildenden eng mit den Schulen zu kooperieren.

Daneben gibt es Schulen und Betriebe, denen es mit abgestimmten Konzepten gelingt, internationale Auszubildende erfolgreich durch die Ausbildung zu begleiten. Davon konnte sich das Fernseherteam am Beispiel der Main-Kinzig-Akademie Gelnhausen direkt vor Ort überzeugen. Nach dem Interview standen Kolleg*innen der Berufsfachschule und eine Auszubildende aus Indien für weitere Gespräche zur Verfügung.

Dirk Niedoba
Landesvorstand Hessen

BLGS Partner beim Pflegesymposium Greifswald

Am 17. September 2025 war der BLGS erstmals beim Pflegesymposium der Universitätsmedizin Greifswald als Partner engagiert. Auf Einladung von Prof. Dr. Steve Strupeit, Direktor des Instituts für Pflegewissenschaft, gestaltete der Verband eine ganztägige Programmsäule zur Pflegebildung und war darüber hinaus mit einem Stand in der Ausstellung präsent.

In der Session „Pflegebildung politisch“ referierte zunächst Christina Heinze vom Bundesvorstand zu aktuellen politischen Entwicklungen auf der Bundesebene. Hier ging es u.a. um laufende Gesetzgebungsverfahren und die Rolle der Verbände. Anschließend thematisierte Kristin Thiel vom Landesvorstand Sachsen-Anhalt den berufspolitischen Wandel der Praxisanleitung am Beispiel der Vorbehaltsaufgaben. Dabei wurde deutlich, dass die Umsetzung des pflegerischen Vorbehalts sowohl in der Versorgung als auch in der Ausbildung noch einer systematischeren Unterstützung bedarf.

In der Session „Pflegebildung pädagogisch“ drehte sich alles um das Verhältnis von Praxisanleitung und Praxisbegleitung. Anke Jakobs vom Bundesvorstand zeigte eine systemische Perspektive für das Verhältnis der beiden Handlungsfelder auf; Marcel Herrling und Franziska Lutter (BLGS Sachsen-Anhalt) referierten zur Organisation und Methoden der Praxisbegleitung.

In der abschließenden Session „Pflegebildung professionell“ hatten die Teilnehmenden die Möglichkeit, die angebotenen Themen



Das BLGS-Team beim Pflegesymposium in Greifswald

im Austausch mit den Referent*innen gemeinsam zu erweitern und zu vertiefen. Insbesondere die anwesenden Auszubildenden zeigten sich hier sehr interessiert und diskussionsfreudig! Die Beteiligten zogen ein positives Fazit und eine weitere Kooperation im Jahr 2026 steht in Aussicht.

Angelika Unger
BLGS Geschäftsstelle

Veranstaltungen und Termine

24.11.2025 BLGS Sachsen

Pädagogischer Fachtag
Schwerpunkt Digitale Bildungsprozesse
Dresden

03.12.2025 BLGS Hessen

Fortbildung für Lehrende
Thema: Herausfordernde Auszubildende
Anschließend Mitgliederversammlung
Gelnhausen

20.01.2026 BLGS Hessen

Online-Vortrag: Zufriedenheit von Praxisanleitenden

30./31.01.2026 Springer Pflege

Kongress Pflege
BLGS-Programmteile
BLGS-Mitgliederversammlung am 30.01.
Berlin

28.04.2026 BLGS Hamburg

Symposium Praxisanleitung

blgsev.de/

IMPRESSUM

Herausgeber: Bundesverband Lehrende
Gesundheits- und Sozialberufe e.V. (BLGS)
Carsten Drude, Vorsitzender (verantwortlich)
Alt Moabit 91, 10559 Berlin
Tel.: 030 39 40 53 80
Fax: 030 39 40 53 85
info@blgsev.de; www.blgsev.de

Der offizielle Newsletter der BLGS erscheint in Kooperation mit Springer Pflege in den Zeitschriften HEILBERUFE und PflegeZeitschrift

Verlag: Springer Medizin Verlag GmbH
Heidelberger Platz 3, 14197 Berlin

Geschäftsführung: Fabian Kaufmann, Dr. Cécile Mack
und Dr. Hendrik Pügge

Chefredakteurin: Katja Kupfer-Geißler
Heidelberger Platz 3, 14197 Berlin
Tel.: 030 82787 5500, Fax: 030 82787 5505
heilberufe@springer.com | www.springerpflege.de

Layout: Magazine Team, Straive, Chennai/Indien

Druck: Printforce Nederland B.V. | 4104 AM Culemborg